

Bericht zum 5. Schülerligaturnier im Kreis Nord 2025/26

Daten Zum Turnier

Das Schülerligaturnier fand am Sonntag, 22.3.26, in Wartberg ob der Aist statt. Es wurden sechs Runden Schweizer System gespielt. Es handelte sich um ein Schnellschachturnier, also pro Partie und Spieler gab es 15 Minuten Zeit. Das ganze Turnier dauerte also etwas über vier Stunden.

Insgesamt waren bei diesem Turnier 67 Spielerinnen und Spieler dabei. Besonders die Vereine ASK St. Valentin, die Sportunion Bad Leonfelden, der Schachverein Asten und der Schachverein Röhrnbach waren stark vertreten.

Für Getränke, Kaffee, Kuchen und Obst war gesorgt. Außerdem gab es trotz der großen Teilnehmerzahl tolle Sachpreise für jeden, von Schreibwaren über Kartenspiele bis zu Süßigkeiten.

U8

Die U8 war mit 26 Teilnehmern die größte Gruppe. Es haben auch einige sehr junge Spielerinnen und Spieler mitgekämpft- für eine eigene U6-Gruppe hätte es nur knapp zu wenige gegeben.

Sieger mit 6 aus 6 Punkten wurde Ansgar Holzmann aus St. Valentin. Maximilian Brunner von der Union Neuhofen/Krems wurde mit 5 Punkten Zweiter. Michail Bessarab vom Verein SPIDS wurde mit 4,5 Punkten Dritter. Mit nur ganz knapp schlechterer Zweitwertung erreichte Aisha Uroкова aus Röhrnbach den vierten Platz und erhielt somit die Medaille für das beste Mädchen in der Gruppe.



Rang	Name	Verein	Punkte	Buchholzpunkte
1	Holzmann, Ansgar	St Valentin	6	23.5
2	Brunner, Maximilian	Union Neuhofen/Krems	5	21
3	Bessarab, Michail	SPIDS	4.5	21
4	Uroкова, Aisha	Sv Röhrnbach	4.5	20
5	Zarzer-Pesenböck, Marco	Bad Leonfelden	4	21
6	Lomthong, David		4	19
7	Riegler, Lionel	Sv Asten	3.5	24.5
8	Prenn, Sebastian	St Valentin	3.5	23
9	Sigalov, Paul	St Valentin	3.5	22
10	Lehner, Louis	St Georgen/Gusen	3.5	19

11	Trinkl, Simon	Wartberg	3	20.5
12	Blöchl, Raphael	Rainbach	3	18
13	Mitterlehner, Niko	Sv Steyregg	3	17.5
14	Kulpeh, Marcel	SPIDS	3	16.5
15	Ortner, Leonid		3	16.5
16	Peterova, Johanna	Neuhofen/Krems	3	15.5
17	Sinelnyk, Anna	Rainbach	2.5	19
18	Feichtinger, Konstantin	SV Ottensheim	2.5	14.5
19	Prenn, Isabella	St Valentin	2.5	14
20	Menkovic, Ilias		2	19.5
21	Enzenhofer, Valentin	Bad Leondfelden	2	16
22	Mayer, Felix	Rainbach	2	14.5
23	Urokov, Muhammad	Sv Röhrnbach	2	13.5
24	Dragota, Carla		1.5	12
25	Rabitsch, Manuel	Bad Leondfelden	1	12
26	Peterova, Marie	Neuhofen/Krems	0	14.5

U10

In der U10 gab es 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Somit war das die einzige Gruppe, in der es spielfreie Runden gab.

Gewonnen hat Felix Hofbauer von der Union Neuhofen/Krems mit 5 Punkten. Nur zweimal musste er einen halben Punkt abgeben. Hinter ihm folgen Philipp Kristofor mit 4,5 Punkten und Christoph Brunner mit ebenfalls 4,5 Punkten und ebenfalls aus Neuhofen/Krems. Arina Bessarab wurde mit 3 Punkten das beste Mädchen aus der Gruppe.



Ran g	Name	Verein	Punkte	Buchholzpunkte
1	Hofbauer, Felix	Union Neuhofen/Krems	5	22
2	Kristofor, Philipp		4.5	22.5
3	Brunner, Christoph	Union Neuhofen/Krems	4.5	20.5
4	Weissenböck, Laurin	Bad Leondfelden	4	22.5
5	Sitz, Konstantin	St Georgen/Gusen	4	17.5
6	Karakei, Demian	SV Röhrnbach	3	23.5
7	Winter, Valentin	Ask St. Valentin	3	20.5
8	Bessarab, Arina	SPIDS	3	18.5
9	Holzmann, Amalia	Ask St. Valentin	3	17.5

10	Rosenfelder, Damian	Bad Leonfelden	3	16.5
11	Haralambieva, Sasha	SV Röhrnbach	3	16
12	Sinelnyk, Sonja	Rainbach	1	17.5
13	Elgit, Aise	Bad Leonfelden	1	17

U12

Diese Gruppe war mit 18 Spielerinnen und Spielern die zweitgrößte.

Gewonnen hat Sven Karner vom JSV Linz mit 5,5 Punkten, der nur gegen den Zweitplatzierten, Anton Fuchs, vom SV Asten ein Remis spielte. Am Ende entschied hier die Zweitwertung, denn auch Anton gewann alle seine restlichen Partien. Dritter wurde Philipp Pumberger vom SC Ottensheim-Walding. Franziska Danner von der SU Bad Leonfelden war mit insgesamt 3 Punkten das beste Mädchen in der Gruppe.



Rang	Name	Verein	Punkte	Buchholzpunkte
1	Karner, Sven	JSV Linz	5.5	22

2	Fuchs, Anton	Sv Asten	5.5	18.5
3	Pumberger, Philipp	Sc Ottensheim-Walding	4	20.5
4	Lienhart, Simon	SV Asten	4	16.5
5	Hennebichler, Simon	Bad Zell	3.5	19
6	Grozak, Ivan		3.5	14
7	Haider, Leon	Sv Asten	3	22
8	Danner, Franziska	Su Bad Leonfelden	3	19.5
9	Wagner, Lars	Ask St. Valentin	3	18.5
10	Scheiblhofer, Anna Maria	Su Bad Leonfelden	3	17.5
11	Novak, Oleksandr		3	11.5
12	Soloviov, Andrij	Bad Leonfelden	2.5	20.5
13	Kovalchuk, Pavlo	Bad Leonfelden	2.5	17.5
14	Grasböck, Rafael	Sv Asten	2.5	15.5
15	Erdar, Emilian	Bad Zell	2	18.5
16	Tadar, Eaint Chit	Sv Asten	2	14.5
17	Hibic, Seid	St Georgen/Gusen	1	19
18	Nickl, Klara	Bad Leonfelden	0.5	19

U14

Die U14 hatte bei diesem Turnier 8 Teilnehmer. Teilnehmerinnen gab es leider nicht. Tony Pollak vom ASK St. Valentin gewann mit 5 Punkten. Hinter ihm folgten Timo Schwarz von der SU Bad Leonfelden und Palik Szabolcs vom SV Röhrnbach mit je 4,5 Punkten.



Rang	Name	Verein	Punkte	Buchholzpunkte
1	Pollak, Tony	Ask St. Valentin	5	19
2	Schwarz, Timo	Su Bad Leonfelden	4.5	18.5
3	Szabolcs, Palik	SV Röhrnbach	4.5	17
4	Danner, Simon	Su Bad Leonfelden	4	17.5
5	Kapl, Noah	Su Bad Leonfelden	2.5	17.5
6	Nopp, Michael	Su Bad Leonfelden	2.5	17
7	Gratt, Gabriel	Ottensheim/Walding	1	18.5
8	Leutgeb, Maximilian	Su Bad Leonfelden	0	19

Helfer

Besonderen Dank an Dmitriy für die Auslosungen und das Erstellen der Ergebnislisten, sowie für die Hilfe als Schiedsrichter. Ohne ihn wäre dieses Turnier nicht möglich gewesen.

Vielen Dank auch an Anna für die Hilfe beim Aufbauen und Durchführen des Turniers sowie für den leckeren Kuchen.

Vielen Dank an [Play Kingdom](#), einem Pregartner Spielegeschäft, das einige tolle Preise gesponsert hat.

Was machen wir beim nächsten Mal besser?

Das Finden der richtigen Bretter für die einzelnen Runden war anfangs etwas chaotisch, weil wir die Paarungen nur auf einem Bildschirm hatten. Nach der ersten Runde hatten es aber alle Spieler versüßen und es gab kaum Probleme, die richtigen Bretter zu finden, weil Trainer und Eltern direkt auf chess-results die Paarungen sehen konnten. Trotzdem wäre eine Person mit lauter Stimme für jede Gruppe hilfreich, um das nochmal zu vereinfachen.

Es gab zu wenig Obst und Kuchen. Beides war schon knapp nach der Hälfte des Turniers aus. Ein Zeichen, dass beides gut angekommen ist. Trotzdem brauchen wir nächstes Mal mehr!

67 Teilnehmer sind schon knapp an der Obergrenze der möglichen Teilnehmer in Wartberg. Sowohl Platz, Tische, Bretter und Uhren waren nur knapp genug. Eine mögliche Lösung wäre, die U14 in einem separaten Raum spielen zu lassen. Ansonsten ist ein größerer Turniersaal nötig!

Das Turnier war für einige Zeit fälschlicherweise als "6. Schülerligaturnier im Kreis Nord" ausgeschrieben. Es war aber erst das fünfte. Hoffentlich hat dieser Fehler nicht für Verwirrung gesorgt.

Es gibt einen direkt benachbarten Wirten, dieser war allerdings leider verhindert und konnte am Sonntag nicht öffnen. Besonders für Zuschauer wäre es natürlich günstig gewesen, zusätzlichen Platz und die Möglichkeit auf ein Essen zu haben.

Noch mehr Fotos













